

## **Graffiti auf den Dolomiten: Einheimische wehren sich gegen Übertourismus!**

Italienische Alpen kämpfen gegen Übertourismus: Einheimische protestieren mit Graffiti und fordern Maßnahmen zur Regulierung.

**Trient, Italien** - In den italienischen Alpen haben Einheimische drastische Maßnahmen ergriffen, um auf das drängende Problem des Übertourismus aufmerksam zu machen. Unbekannte haben Felswände im Gebiet vor der Schutzhütte Rifugio Capanna Piz Fassa mit Graffiti besprüht, auf denen in großen Buchstaben „Stop Overtourism“ und „Tourists go home“ steht. Diese Aktionen sind eine Antwort auf die zunehmende Überfüllung der beliebten Wanderrouten und Schwierigkeiten wie lange Warteschlangen an Seilbahnen und überfüllte Parkplätze, die während der Hochsaison zur Norm geworden sind.

Die Bergretter und lokale Verbände zeigen sich empört über die Schmiererei. Koris Somnavilla, ein Bergretter, äußerte sich dazu auf Facebook und bezeichnete die Graffiti als „absolut respektlos gegenüber dem Berg“. Er betont, dass Liebhaber der Natur ihre Ansichten auf andere Weise kundtun sollten. Trotz der Kritik erkennen einige Facebook-Nutzer die Herausforderung des Übertourismus an, der sowohl für die Einheimischen als auch für die Touristen negative Auswirkungen hat, und warnen, dass die Attraktivität der Region auf dem Spiel steht. Details zu den Vorfällen stehen im Bericht von [www.suedwest24.de](http://www.suedwest24.de).

Details

**Ort**

Trient, Italien

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**